

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Präparate für den Einsatz im Voraufbau bzw. frühem Nachaufbau						
Unkräuter und Ungräser	Butisan Gold	07 08 09	NW 5(5/5/*)m NT102, NW706 NG346, NG301-1	F	2,0 - 2,5 l	Im Voraufbau oder im frühen Nachaufbau gegen Ungräser und Unkräuter. Auf Storchschnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Klettenlabkraut wird bis zum ersten Quirl noch gut erfasst. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten!
	Butisan Kombi	07 08 09	NW 5(5/*/*)m NT101, NW706 NG346, NG301-1	F	2,5 l	Im Voraufbau oder frühen Nachaufbau gegen Ungräser und Unkräuter. Auf Storchschnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Voraufbaubehandlung sinnvoll. Wirkungsschwäche gegen Klettenlabkraut. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten!
	Fuego	07 08 09	NW 5(5/*/*)m NW706, NT102 NG346, NG301-1	F	1,0 l	Im Voraufbau oder sehr frühem Nachaufbau von BBCH 10-12 gegen Windhalm, Jährige Risse und Unkräuter. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Voraufbaubehandlung sinnvoll. Wirkungsschwäche gegen Klettenlabkraut. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten, in allen übrigen Bereichen sollte die Aufwandmenge auf 1,0 l/ha (= 500 g/ha Metazachlor) begrenzt werden.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Fuego Top	08 09	NW 5(5/*/*)m NT102, NW706 NG 343, NG346, NG301-1	F	1,5 l	Im Voraufbau oder im frühen Nachaufbau bis BBCH 14 des Raps gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut Voraufbaubehandlung sinnvoll. Klettenlabkraut wird bis zum ersten Quirl gut erfasst. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Kein Einsatz auf grundwassersensiblen Standorten, in allen übrigen Bereichen sollte die Aufwandmenge auf 1,5 l/ha (ca. 500 g/ha Metazachlor) begrenzt werden.
	Gajus	07 08 09	NW 10(5/5/5)m NW706, NT102 NW800, NG353, VA271	F	3,0 l	Im frühen Nachaufbau gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Zur Wirkungsverbreiterung Tankmischung oder Spritzfolge mit z.B. Runway zur sinnvoll. Kein Einsatz von Pethoxamid-haltigen Präparaten in den beiden Folgejahren.
	Quantum, Successor 600	05 07 08 09	NW 10(5/5/*)m NW706, NG405	F	2,0 l	Im Voraufbau gegen Windhalm, Jährige Rispe und Unkräuter. Zur Wirkungsverbreiterung Tankmischung mit weiterem VA-Mittel sinnvoll.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Stomp Aqua	07 09	NT145,146,170	F	0,7 - 1,0 l	Im Voraufschlag gegen Klatschmohn, Taubnessel und Ehrenpreis. Als Ergänzung in Spritzfolge oder Tankmischung geeignet. Aufwand je nach Bodenart. Kein Einsatz auf sehr leichten Böden. Schäden an der Kulturpflanze möglich. Einsatz bei hohen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit in Nachbarschaft zu sensiblen Kulturen (z.B. Gemüse, Kräuter, ...) vermeiden.
	Synero 30 SL, Runway VA	09	NG349	F	0,2 - 0,26 l	Im Voraufschlag mit 0,2 l oder im Nachaufschlag mit 0,26 l/ha gegen Kamille-Arten, Kornblume und Klatsch-Mohn. Einsatz als Ergänzung in Spritzfolge oder Tankmischung. Keine Kombination mit Aminopyralid-haltigen Präparaten und keine Anwendung von Aminopyralid im Folgejahr.
	Tanaris	07 09	NW 5(5/*/*)m NT101, NW705 NG343	F	1,5 l	Im Vor- und Nachaufschlag gegen Unkräuter. Auf Storchschnabel-Standorten VA-Behandlung notwendig. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Möglichkeit für Metazachlor- und Clomazone-freie Behandlungen.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Clomazone-Präparate für den Voraufbau mit umfangreichen Anwendungsbestimmungen						
Rauke-Arten, Hirtentäschel- und Hellerkraut	Centium 36 CS, ...u.a.	09	NW -(-/*)m NT127,145,146,149, NT152,153,154	F	0,25 - 0,33 l	Gegen Unkräuter im Voraufbau bis 5 Tage nach der Saat. Der Sicherheitsabstand zu angrenzenden Schutzflächen kann auf 20 m reduziert werden, wenn keine Tankmischung mit weiteren Präparaten oder Zusatzstoffen erfolgt. Zur Verbreiterung des Wirkungsspektrums Spritzfolge mit z.B. Fox, Runway sinnvoll. Weitere, umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen und Auflagen beachten!
Herbizide für den Einsatz im Nachaufbau						
Unkräuter	Belkar	07 09	NW -(20/10/5)m NW706, NT103	F	2x 0,25 l oder 1x 0,5 l	Im Herbst als Spritzfolge von BBCH 12-18 im Abstand von 14 Tagen oder als Einmalbehandlung von BBCH 16-18 gegen Unkräuter. Erstbehandlung ab BBCH 12 beachten, um Kulturschäden zu vermeiden!
	Belkar Power Pack = Belkar + Synero 30 SL	07 09	NW -(20/10/5)m NW706, NT103	F	0,25 l + 0,25 l / 0,25 l oder 0,5 + 0,25 l	Im Herbst als Spritzfolge von BBCH 12-18 im Abstand von 14 Tagen oder als Einmalbehandlung ab BBCH 16 gegen Unkräuter. Erstbehandlung ab BBCH 12 beachten, um Kulturschäden zu vermeiden!
	Effigo		NT101	F	0,35 l	Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Herbst gegen Kamille-Arten und Kornblume oder im Frühjahr ab Vegetationsbeginn bis zur Knospenbildung gegen Unkräuter, Acker-Kratzdistel und Acker-Gänsedistel

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter	Fox	09	NW 5(5/*/*)m NW706	F	0,3 / 0,7 l	Nach dem Auflaufen im Herbst ab BBCH 14 gegen Unkräuter im Splitting-Verfahren (0,3/0,7 l/ha) mit Zweitbehandlung nach 10-14 Tagen oder als Einmalbehandlung (0,5-1,0 l/ha) in BBCH 16 gegen Unkräuter. Keine Tankmischung mit Fungiziden oder Graminiziden möglich.
	Fox	09	NW 5(*/*/*)m NW701	F	1,0 l	
	Korvetto	07 09	NW 5(5/5/*)m NT101-1	F	1,0 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Acker-Kratzdistel und Samenunkräuter.
	Lontrel 600, ...u.a.		NT102		0,12 - 0,2 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Kamillearten.
	Runway		NG349,350	F	0,2 l	Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Herbst gegen Kamille-Arten, Kornblume und Klatschmohn. Nebenwirkung gegen Acker-Stiefmütterchen. Keine Anwendung von Clopyralid- und Aminopyralid-haltigen Herbiziden im Folgejahr.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter	Stomp Aqua	07 09	NW -(-/-/5)m NW705, NT112,145,146,170	F	2,0 l	Nachbehandlung im Herbst ab BBCH 16 des Raps bis zum Vegetationsende gegen Unkräuter. Einsatz in Spritzfolge gegen Problemunkräuter wie Ackerkrummhals, Ochsenzunge und Klatsch-Mohn. Anwendung generell mit 90 % Abdriftminderung. Einsatz bei hohen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit in Nachbarschaft zu sensiblen Kulturen (z.B. Gemüse, Kräuter, ...) vermeiden.
	Vivendi 100	09	NT101	F	0,75 - 1,2 l	Im Frühjahr bis BBCH 50 (Knospenbildung) gegen Kamillearten.
Herbizide für den Einsatz in herbizidresistentem Raps						
Unkräuter	Clearfield Clentiga + Dash EC	09	NT108 NG343,354	F	1,0 + 1,0 l	Nur in Imazamox-resistenten Rapssorten nach dem Auflaufen im Herbst von BBCH 11-18 oder im Frühjahr von BBCH 30-50 in Winterraps bzw. BBCH 11-18 in Sommerraps gegen Unkräuter. Keine Verwertung als Grünraps. Zusätzliche Risikomanagement-Maßnahmen erforderlich.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Graminizide für den Einsatz im Nachauflauf						
Einjährige Ungräser und Ausfallgetreide, ausgenommen Jährige Rispe	Agil-S	07 08 09		F	0,75 - 1,0 l	
	Flua Power	07 08 09	NT103	90	0,8 l	Nach dem Auflaufen bis zum Frühjahr in BBCH 39 gegen Ungräser.
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	07 08	NT101	F	1,0 - 1,5 l + 1,0 l	Optimal im 2-4-Blattstadium der Zielpflanzen gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirsen und Ausfallgetreide.
	Fusilade Max	07 08 09	NT101	F	0,75 - 1,0 l	Aufwandmenge je nach Anwendungstermin (Herbst oder Frühjahr), Ungras-Art und Entwicklung der Ungräser.
	Targa Super	05 07 08 09	NT101	90	0,75 - 1,25 l	
Einjährige Ungräser und Ausfallgetreide incl. Jährige Rispe	Evolution + Radimix	07 08 09	NT103-1	F	0,5 - 1,0 + 1,0 l	Im Herbst oder Frühjahr von BBCH 12-32 mit 0,5 l/ha gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser, mit 1,0 l/ha gegen schwer bekämpfbare Ungräser.
	Brixton	07 08 09	NT103	F	0,7 l	Nach dem Auflaufen im Herbst ab BBCH 12 gegen einjährige Ungräser. Ergänzung mit geeigneten Zusatzstoff fördert die Wirkung.
	Select 240 EC + Radimix	07 08	NT108	F	0,5 l + 1,0 l	Nach dem Auflaufen im Herbst ab BBCH 13 gegen einjährige Ungräser. Tankmischungen mit Carax, Toprex, Bor-Dünger, Clorpyralid und Picloram nicht geeignet.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Gemeine Quecke	Agil-S	07 08 09	NW 5(*/*/*)m	90	1,5 l, oder 2x 0,75 l	Bei 15-20 cm Wuchshöhe der Quecke im Herbst oder Frühjahr. Wüchsige Witterung begünstigt die Wirkung. Bei Agil-S, Brixton und Evolution ist nur eine Herbstanwendung zugelassen.
	Brixton	07 08 09	NT103	F	1,0 l	
	Evolution + Radiamix	07 08 09	NT103-1	F	1,0 + 1,0 l	
	Focus Aktiv Pack	07 08	NT102	F	2,5 l + 1,0 l	
	Flua Power	07 08 09	NW 5(*/*/*)m, NT109	90	1,6 l	
	Fusilade Max	07 08 09	NT103	F	2,0 l	
	Select 240 EC + Radiamix	07 08 09	NT109	F	1,0 + 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT102	90	2,0 l	

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Herbizide vorwiegend gegen Ackerfuchsschwanz und Trespens-Arten						
Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Jährige Rispe, Vogelmiere	Kerb Flo, ...u.a.	08		F	1,25 l	Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Jährige Rispe, Ausfallgetreide, Trespens-Arten und Vogelmiere im Spätherbst/Winter während der Vegetationsruhe.
Ackerfuchsschwanz, schwer bekämpfbar	Kerb Flo, ...u.a.	08	NT101	F	1,8 l	Gegen schwer bekämpfbaren bzw. herbizidresistenten Ackerfuchsschwanz bis 1,875 l/ha im Spätherbst/Winter während der Vegetationsruhe.
Ungräser, Ausfallgetreide und Unkräuter	Milestone	08 09	NT101	F	1,5 l	Gegen Unkräuter und Ungräser im Spätherbst/Winter ab BBCH 14. Schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz wird mit erfasst. Kein Einsatz bei Vorbehandlung mit Runway.

Infos zum Raps
Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Stoppelbehandlung						
Unkräuter, Ungräser und Ausfallraps	Taifun forte, ...u.a. #)	09	NG352, NT102	F	5,0 l	Im Herbst nach der Ernte auf Rapsstoppeln gegen Unkräuter, Ungräser und Ausfallraps. Bodenbearbeitung frühestens nach 10 Tagen Wirkungszeit. Je nach Verunkrautung und Anwendungsbedingungen Reduzierung bis auf 3,0 l/ha möglich. Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) Bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.

Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.